

LEEGERBRUCH JOURNAL

Juni 2009 **Nr. 2**

Informations- und Mitteilungsblatt für Bürger, Vereine, Gewerbe und Politik in Leegebruch

herausgegeben von der Arbeitsgruppe „80plus“

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

www.leegebruch-journal.de

**Ergebnisse des
Straßenlaufs**

► 2-4

**Wie Europa unser
Alltag bestimmt**

► 6

**12. Sommerfest des
HGBV**

► 11

AG80+

vereinsübergreifende Arbeitsgruppe zur Förderung
von Ehrenamt und Gemeinwesen in Leegebruch

Leegebruch etabliert sich wieder im Laufsport

Am 16. Mai dieses Jahres fand der weit über Leegebruch hinaus bekannte

Fortsetzung. In den Jahren 1966 bis 1996 gab es regelmäßige

gut organisierte Straßenläufe mit Olympiasiegern, nationalen Meistern und

Läufern internationaler Spitzenklasse. Namen wie Christoph Höhne, Peter Frenkel, Gerhard Sperling und Publikumsliebbling Jürgen „Mücke“ Busch sind für die älteren

Straßenlauf nun zum 31. Mal statt. Anlass, auf die Entstehung und das Werden dieses Ereignisses kurz zurückzuschauen und für die Zukunft Glück und weiterhin gutes Gelingen zu wünschen.

Bereits am 9. April 1950 – also vor fast 60 Jahren – trafen sich im Rahmen der so genannten Ostersportwoche Langstreckenläufer der Spitzenklasse aus Ost und West bei einem 15-km-Wettbewerb, dessen Strecke quer durch den Ort führte. Nach mehrjähriger Unterbrechung fand am 30. Mai 1965 die Lauftradition auf einer Strecke von 25 km ihre

Leegebrucher noch immer das Synonym für Weltklasseleistungen im Geh- und Laufsport. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 80. Ortsjubiläum wurde auf Initiative des Bürgermeisters und mit vielen ehrenamtlichen Hel-

fern der 30. Leegebruchlauf am 24.05.2008 wieder gestartet.

Der Neuanfang war so gut gelungen, dass nun am 16. Mai die 31. Auflage, wiederum mit Wertungsläufen über 10,5 km und 4,7 km im Rahmen der EMB Erdgas Cup Serie stattfinden konnte. Im Rahmenprogramm gab es den Bambinilauf und Kinderläufe über 1,2 und 2,4 km. Mit anfänglichem schlechtem Wetter gestartet, zeigte sich dann aber doch schnell die Sonne und so drängelten sich auch noch kurz vor Beginn der jeweiligen Läufe die „Nachmelder“ im Organi-

sationsbüro. Mit über 340 angemeldeten Teilnehmern waren die Organisatoren voll gefordert.

Die Läufer und das Publikum an der Strecke und am Ziel wurden durch den stellvertretenden Bürgermeister, Herrn Michel, zur ältesten Laufsportveranstaltung nördlich von Berlin begrüßt.

Das umfangreiche Laufprogramm, dieses Mal noch durch die Walker angereichert, wurde mit gut besetzten Lauffeldern planmäßig gestartet.

Die Kinderläufe zeigten eindrucksvoll, wie sich

weiter auf Seite 2 ►



internationaler Spitzenklasse. Namen wie Christoph Höhne, Peter Frenkel, Gerhard Sperling und Publikumsliebbling Jürgen „Mücke“ Busch sind für die älteren

EUROPAWAHL AM 7. JUNI



Auch wenn die vierjährige Alena noch nicht wählen darf, hat sie sich am Ort der europäischen Entscheidungen, im Europäischen Parlament in Strasbourg, erst kürzlich umgesehen und herausgefunden, dass nicht alles schlecht ist, was von der EU kommt. Wie Europa unseren Alltag bestimmt und warum die Erwachsenen am 7. Juni unbedingt zur Wahl gehen sollen, erklärt Ihnen die kleine, aber überzeugte Europäerin in dieser Ausgabe ab Seite 6.

Foto: Giso Siebert

Alena steht hier vor der luxemburgischen Variante des Wahlauftrufes zur Europawahl. Die deutsche Fassung lautet: Europawahl: Deine Entscheidung.

Leegebruch etabliert sich wieder im Laufsport

► von Seite 1

Kinder und auch Jugendliche für den Laufsport begeistern lassen. Hinzu kam, dass die Kinder der Leegebrucher Grundschule noch um den Pokal und eine Anerkennungsprämie vom Förderverein der Grundschule und der AG „80plus“ für die teilnehmerstärkste Klasse kämpften. Dabei hatte die Klasse 3c die Nase vorn. Und gerade die Begeiste-

rung der Kinder, aber auch aller anderen Teilnehmer sollten viele Leegebrucher im nächsten Jahr noch mehr durch ihre Anwesenheit an der Laufstrecke und die Anfeuerung der Teilnehmer honorieren.

Viel Beifall erhielten die kleine Henriette Gruhn und Jakob Rettschlag, als sie mit 2:31 min bzw. 2:03 min beim Bambinilauf (ca. 650 m) ins Ziel kamen.

Auch beim Volkslauf (ca. 4,7 km) kämpften die Teilnehmer mit großem Ehrgeiz. Sicherlich erreichten dabei ein Teil der Aktiven noch nicht die Kondition und ausgefeilte Lauftechnik des Siegers im

Hauptlauf über 10,5 km Ingo Schürer (Siegerzeit 38:39 min), der wie der Sieger aus 2008 Michael Vanicek in Leegebruch wohnt. Für alle war es aber Ansporn, im nächsten Jahr wieder dabei und vielleicht auch noch ein bisschen besser zu sein.

Sowohl vom Publikum als auch von den Aktiven war neben lobenden Worten auch der Wunsch zu hören, dass es mit dem Lauf im nächsten Jahr weitergeht. Kleinere Mängel in einem Teil des organisatorischen Ablaufs werden dann beim 32. Leegebrucher Straßenlauf mit Sicherheit behoben sein.

Dank gilt allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten aus Leegebruch, dem Sprecher Peter Pietrzak und den Mitgliedern des Kampfgerichtes von der SG Vehlefan, die wie im vergangenen Jahr mit viel Engagement bei der Zeitnahme, Erfassung und Auswertung der Ergebnisse tätig waren. Dank gilt auch der EMB als Hauptsponsor und REWE Leegebruch, der alles Notwendige für die Versorgung der Läufer und Läuferinnen bis hin zum Eis für die Kleinen sponserte.

Richter, G. Pech



Impressionen vom Straßenlauf 2009

Fotos (3): Sascha Funke

Die Ergebnisse des 31. Leegebrucher Straßenlaufs

Reihenfolge der Angaben: Platz / NAME, Vorname / Jahrgang / Verein / Zeit / Platzierung in der jeweiligen Altersklasse

Bambinilauf 650 m

1. RETTSCHLAG, Jakob	2001	2.03	1 SD	9. DAMROSE, Leandro	2003	2:50	6 SD	18. PANOUSSIS, Sotirios	2002	3:00	12 SD	30. CAVIN, Michelle	2001	3:15	10 SID
2. GRUHN, Henriette	2001	2:31	1 SID	10. SACHSENWEGER, Chr.	2002	2:50	7 SD	19. TILGNER, Janik	2002	3:01	13 SD	31. NAUJOKAT, Amy	2001	3:17	11 SID
3. PURPS, Katharina	2001	2:33	2 SID	11. MATZAT, Nick	2001	2:51	8 SD	20. BEYERLEIN, Anika	2001	3:04	7 SID	31. HERFORT, Sarah	2002	3:17	11 SID
4. SUHR, Manuel	2001	2:37	2 SD	12. SCHUSTER, Marvin	2001	2:53	9 SD	21. KRORST, Monique	2001	3:05	8 SID	33. FLIEGER, Jordan	2001	3:17	21 SD
5. NOFFKE, Tobias	2003	2:40	3 SD	13. HILLMANN, Johanna	2001	2:55	4 SID	22. NEUMANN, Sixten	2002	3:05	14 SD	34. BOTT, Celina	2001	3:18	13 SID
6. SCHMITZ, Fabian	2001	2:41	4 SD	13. TILLNER, Amelie	2001	2:55	4 SID	23. LEHRMANN, Lloyd	2002	3:06	15 SD	35. DECKE, Fabian	2002	3:22	22 SD
7. BECKER, Felix	2002	2:45	5 SD	15. ZINNAGEL, Max	2001	2:56	10 SD	24. KOENIG, Emil	2001	3:09	16 SD	36. ERNST, Malina	2001	3:23	14 SID
8. LEHMANN, Shania	2001	2:49	3 SID	16. FAHLE, Cedric Niclas	2002	2:57	11 SD	25. STÖCKL, Joel	2003	3:09	17 SD	37. KOENIG, Nora	2002	3:25	15 SID
				17. FRIEDRICH, Lea	2002	3:00	6 SID	26. MICHAEL, Bjarne	2003	3:10	18 SD	38. TRIEBE, Jannik	2004	3:26	23 SD
								27. SPETH, Tim	2002	3:11	19 SD	39. BIENEK, Vivienne	2001	3:27	24 SD
								28. MICHAEL, Finn	2002	3:13	20 SD	40. SCHULZE, Svenja	2001	3:29	16 SID
								29. MARX, Leandra	2001	3:14	9 SID				

Die kompletten Laufergebnisse hängen in der Grundschule, am Blumenshop in der Eichenallee und am Jugendclub aus. Ferner sind sie im Internet unter www.leegebruch-journal.de eingestellt.

weiter auf Seite 3 ►

Ergebnisse des Straßenlaufs

▶ von Seite 2

41. RICHTER, Toni	2003
LEEGBRUCH	3:29 25 SD
42. BYHAHN, Joelina	2001
PGS LEEGBRUCH	3:32 17 SID
43. REYHER, Bastian	2002
SG VEHLFANZ	3:32 26 SD
44. HENNIG, Wiebke	2001
PGS LEEGBRUCH	3:33 18 SID
45. WERNICKE, Henrik	2004
TEAM OBERHAVEL	3:33 27 SD
46. PFEIFFER, Leon-Pascal	2003
LEEGBRUCH	3:34 28 SD
47. HENKEL, Angelique	2002
PGS LEEGBRUCH	3:36 19 SID
48. ZINNAGEL, Sarah	2003
LEEGBRUCH	4:00 20 SID
49. SIEBERT, Alena	2004
OHNE VEREIN	4:05 21 SID
50. KOENIG, Amelie	2005
LEEGBRUCH	4:09 22 SID
51. HERFORT, Anna	2004
LEEGBRUCH	4:21 23 SID
52. BEYERLEIN, Mareike	2005
SG VEHLFANZ	4:22 24 SID
53. ERNST, Tamira	2003
LEEGBRUCH	4:31 25 SID
54. RICHTER, Antonia	2003
LEEGBRUCH	4:32 26 SID
55. RICHTER, Alina	2001
PGS LEEGBRUCH	4:34 27 SID

PGS LEEGBRUCH	6:08 4 SC
14. WESTPHAL, Lena	1998
PGS LEEGBRUCH	6:10 4 SIC
15. KELEIF, Markus Paul	2000
RW-NEUENHAGEN	6:10 3 SD
16. WALLENDORF, Marie	1998
PGS LEEGBRUCH	6:11 5 SIC
17. RIEHLE, Adrian	2000

31. SUCKOW, Benjamin	2000
LEEGBRUCH	6:47 9 SD
32. REGENBERG, Bastian	2000
SG VEHLFANZ	6:48 10 SD
33. SCHMIDT, Kim	1999
PGS LEEGBRUCH	6:49 13 SIC
34. WOLGAST, Denise	1999
PGS LEEGBRUCH	6:56 14 SIC

OHNE VEREIN	7:46 9 SID
49. RECKNER, Alina	2000
PGS LEEGBRUCH	7:46 10 SID
50. STAHNKE, Julia	1999
PGS LEEGBRUCH	7:52 7 SC
51. KRELL, Oliver	2000
PGS LEEGBRUCH	7:56 15 SD
52. REUTER, Antonia	2000
PGS LEEGBRUCH	7:57 11 SID
53. MARQUARD, Jasmin	1999
LEEGBRUCH	7:58 18 SIC
54. PELZ, Jonas	2000
PGS LEEGBRUCH	7:58 16 SD
55. PREUR, Rajko	2000
PGS LEEGBRUCH	7:58 17 SD
56. MATTNER, Marie-Soph.	2000
SG VEHLFANZ	8:05 12 SID
57. SAEGBRECHT, Julia	1999
PGS LEEGBRUCH	8:09 19 SIC
58. UMBREIT, Milana	1998
PGS LEEGBRUCH	8:09 20 SIC
59. WERNECKE, Emely	1998
LEEGBRUCH	8:18 21 SIC
60. MAURER, Emily	2000
OHNE VEREIN	8:35 13 SID
61. BÜSCHKING, Jessica	2000
PGS LEEGBRUCH	8:52 14 SID



Kinderlauf 1,2 km

1. KLABE, Lydia	1998
SG VEHLFANZ	4:38 1 SIC
2. EBEL, Chris-Oliver	1999
SG VEHLFANZ	5:08 1 SC
3. LEOW, Gina	1998
PGS LEEGBRUCH	5:11 2 SIC
4. PIESKER, Phillip	1998
LEEGBRUCH	5:18 2 SC
5. BETHGE, Ole	2000
SG VEHLFANZ	5:19 1 SD
6. BORCHERT, Nick	1999
PGS LEEGBRUCH	5:38 3 SC
7. NUß, Franziska	2000
SG VEHLFANZ	5:44 1 SID
8. STÖTZNER, Felisa	2000
SG VEHLFANZ	5:47 2 SID
9. SCHEDER, Jean-Yves	2000
ORANIENBURG	5:51 2 SD
10. MEYERLING, Johanna	2000
SG VEHLFANZ	5:52 3 SID
11. ENGELBRECHT, Esther	1999
PGS LEEGBRUCH	5:58 3 SIC
12. SOMMERFELD, Anna	2000
PGS LEEGBRUCH	6:01 4 SID
13. HOLLMANN, Tim	1999

PGS LEEGBRUCH	6:11 4 SD
18. MINX, Fabio	2000
OHNE VEREIN	6:17 5 SD
19. FLIEGER, Jeana	1999
PGS LEEGBRUCH	6:23 6 SIC
20. TRIEBE, Lisa	1998
PGS LEEGBRUCH	6:24 7 SIC
21. ERNST, Florian	1996
PGS LEEGBRUCH	6:26 1 SB
22. MIELKE, Justin	2000
LEEGBRUCH	6:29 6 SD
23. DAMROSE, Gian-Luca	2000
JC SAM. ORANIENB.	6:30 7 SD
4. HOMMEL, Stephanie	1998
PGS LEEGBRUCH	6:31 8 SIC
25. ULMER, Jasmin	1998
PGS LEEGBRUCH	6:33 9 SIC
26. PIESKER, Tim	1997
LEEGBRUCH	6:36 2 SB
27. PEUKERT, Nico	2000
JC SAM. ORANIENB.	6:36 8 SD
28. JOCHIM, Lena	1998
PGS LEEGBRUCH	6:39 10 SIC
29. LIETZKE, Kim	1998
PGS LEEGBRUCH	6:46 11 SIC
30. MARKWART, Lea-Soph.	1999
PGS LEEGBRUCH	6:47 12 SIC

35. THIELE, Belinda	1999
PGS LEEGBRUCH	6:56 15 SIC
36. WENZKE, Mats	2000
PGS LEEGBRUCH	6:56 11 SD
37. PRIER, Dustin	1999
PGS LEEGBRUCH	6:57 5 SC
38. FIEDLER, Theresa	1999
PGS LEEGBRUCH	7:02 16 SIC
39. MARQUARD, Chantal	2000
PGS LEEGBRUCH	7:15 5 SID
40. RADOLA, Alina	2000
PGS LEEGBRUCH	7:16 6 SID
41. STEIGER, Philipp	2000
PGS LEEGBRUCH	7:24 12 SD
42. ERNST, Alisha	1999
PGS LEEGBRUCH	7:29 17 SIC
43. RECKNER, Emily	2000
PGS LEEGBRUCH	7:32 7 SID
44. BENDIN, Richard	2000
LEEGBRUCH	7:37 13 SD
45. KRELL, Florian	2000
PGS LEEGBRUCH	7:41 14 SD
46. WÖHLKE, Cassandra	2000
PGS LEEGBRUCH	7:42 8 SID
47. WOLFRAM, Nico	1998
PGS LEEGBRUCH	7:42 6 SC
48. KRÜGER, Marie-Kristin	2000

Kinderlauf 2,4 km

1. TRENN, Fabian	1996
SV ST. HENNIGSD.	9:37 1 SB
2. ECKERT, Maik	1996
SG VEHLFANZ	9:46 2 SB
3. BETHGE, Fiete	1998
SG VEHLFANZ	10:06 1 SC
4. BETHGE, Michel	1997
SG VEHLFANZ	10:15 3 SB
5. RAUCH, Florian	1996
SG VEHLFANZ	10:18 4 SB
6. GILDEMEISTER, Kevin	1998
SG VEHLFANZ	10:19 2 SC
7. PANNWITZ, Dominik	1999
SG VEHLFANZ	10:44 3 SC
8. HOFFMEISTER, Elisab.	1996
SG VEHLFANZ	10:49 1 SIB
9. RETTSCHLAG, Jakob	2001
SG VEHLFANZ	11:07 1 SD
10. SELUSKA, Ragnar	1997
PGS LEEGBRUCH	11:07 5 SB
11. WEDEWARDT, Bela	2000
SG VEHLFANZ	11:07 2 SD
12. WICHERT, Anne-Catrin	1998
SG VEHLFANZ	11:16 1 SIC
13. FISCHER, Katja	1996
SG VEHLFANZ	11:16 2 SIB
14. HOFMANN, Jannes	1999
SG BW LEEGBR.	11:16 4 SC
15. ROSENBERG, Alicia	1996
SV ST. HENNIGSD.	11:17 3 SIB
16. BENNEWITZ, Sophie	1999
SG VEHLFANZ	11:18 2 SIC

weiter auf Seite 4 ▶



BESTENS VERSORGT

Die Organisatoren danken allen ehrenamtlichen Helfern, die im Hintergrund und an vorderster Stelle für das Gelingen der Laufveranstaltung gewirkt haben. Wir danken den Teilnehmern und Zuschauern und natürlich dem Sponsoren:



Gabrich oHG, Eichenallee 6

Ergebnisse des Straßenlaufs

► von Seite 3

17. OTA, Max	1999
PGS LEEGBRUCH	11:18 5 SC
18. ERDTMANN, Fiona	2000
SG VEHLFANZ	11:26 1 SID
19. MEYERLING, Felix	1998
SG VEHLFANZ	11:26 6 SC
20. MATZAT, Tim	1997
OHNE VEREIN	11:39 6 SB
21. HÖPFNER, Rolf	1997
SV ST. HENNIGSD.	11:42 7 SB
22. SCHULTZE-BERNDT, Al.	1997
SG VEHLFANZ	11:55 4 SIB
23. STEINERT, Franz-Josef	1996
SG VEHLFANZ	11:56 8 SB
24. PAULKE, Cassandra	1997
PGS LEEGBRUCH	12:03 5 SIB
25. PANNWITZ, Christian	1996
OHNE VEREIN	12:04 9 SB
26. KULAK, Nils	1999
BRUCHPIL. LEEGB.	12:05 7 SC
27. HILLER, Mike	1996
BW LEEGBRUCH	12:09 10 SB
28. ELSNER, Dominic	1999
PGS LEEGBRUCH	12:11 8 SC
29. LEMKE, Nils	1999
PGS LEEGBRUCH	12:14 9 SC
30. KROST, Jennifer	1998
OHNE VEREIN	12:22 3 SIC
31. JOCHIM, Felix	2000
PGS LEEGBRUCH	12:24 3 SD
32. WIECHMANN, Mathis	1999
PGS LEEGBRUCH	12:26 10 SC
33. JERKE, Thea	2001
SG VEHLFANZ	12:32 2 SID
34. HARTWICH, Lukas	2000
PGS LEEGBRUCH	12:33 4 SD
35. SCHOLWIN, Dustin Oliv.	1998
PGS LEEGBRUCH	12:35 11 SC
36. NICKEL, Pascal	1999
PGS LEEGBRUCH	12:40 12 SC
37. SEIDEL, Melissa	2000
PGS LEEGBRUCH	13:00 3 SID
38. KALISCH, Niklas	1997
BW LEEGBRUCH	13:07 11 SB
39. MAURER, Joshua	1997
PGS LEEGBRUCH	13:07 12 SB
40. STREEK, Vanessa	2000
PGS LEEGBRUCH	13:26 4 SID
41. BERG, Richard	1999
PGS LEEGBRUCH	13:46 13 SC
42. SELUSKA, Olaf	1995
BOXCLUB VELTEN	14:00 1 SA
43. MUKSCH, Chris Eric	1998
PGS LEEGBRUCH	14:04 14 SC
44. FLOR, Dennis	1996
PGS LEEGBRUCH	14:07 13 SB
45. HEINRICH, Tammo	1997
PGS LEEGBRUCH	14:09 14 SB
46. POLDRACK, Martin	1997
PGS LEEGBRUCH	14:10 15 SB
47. GILDEMEISTER, Chris	2000
SG VEHLFANZ	14:12 5 SD
48. KÖSTER, Giuliana	1997
OHNE VEREIN	14:23 6 SIB
49. KUHN, Charline	1996
PGS LEEGBRUCH	14:38 7 SIB

50. BRONEWSKI, Michelle	1997
PGS LEEGBRUCH	14:38 8 SIB
51. MOSER, Danny	1996
SG BW LEEGBR.	14:43 16 SB
52. SÄNGER, Eric	2000
PGS LEEGBRUCH	14:44 6 SD
53. NIEWAR, Juliane	1997
PGS LEEGBRUCH	14:54 9 SIB
54. RÜDIGER, Melissa	1995
PGS LEEGBRUCH	15:00 1 SIA
55. PRIEB, Vanessa	1996
OHNE VEREIN	15:02 10 SIB
56. GOETZ, Laura	1997
PGS LEEGBRUCH	15:05 11 SIB

Volkslauf 4,7 km

1. KLINGBERG, Holger	1957
OHNE VEREIN	18:09 1 M50
2. HOFFMEISTER, Gustav	1993
SG VEHLFANZ	19:45 1 MJB
3. LEHMANN, Inga-Maria	1994
SC POTSDAM	20:06 1 SIA
4. LANGER, Marvin	1995
SV E. H. NEUEND.	20:44 1 SA
5. SCHWENTECK, Carsten	1962
LEEGBRUCH	21:12 1 M45
6. KOCZESSA, Kathrin	1977
TEAM OBERHADEL	21:20 1 W30
7. RÜTZ, Andreas	1960
OHNE VEREIN	21:34 2 M45
8. NIKOLAI, Laura	1995
SV ST. HENNIGSD.	21:40 2 SIA
9. TILGNER, Kerstin	1972
FUN & RUN OBERH.	21:54 1 W35
10. SCHRÖDER, Maik	1980
OHNE VEREIN	22:04 1 M
11. MOZER, Shane	1997
PGS LEEGBRUCH	22:05 1 SB
12. HERLITSCHKE, Petra	1966
SSV HOH. NEUEND.	22:11 1 W40
13. REPKE, Marco	1995
SV E. H. NEUEND.	22:22 2 SA
14. BAHR, Reinhard	1948
SCHLOSSPARKR. OR.	22:28 1 M60
15. REPKE, Timo	1998
BIRKENWERD. BBC	22:32 2 SB
16. HARTISCH, Celina	1995
SG VEHLFANZ	22:35 3 SIA
17. BONNIE, Phillip	1998
PGS LEEGBRUCH	22:55 3 SB
18. SCHWOCK, Felix	1997
PGS LEEGBRUCH	23:00 4 SB
19. OBST, Christine	1962
JC SAM. ORANIENB.	23:02 1 W45
20. NIEWAR, Jörg	1973
OHNE VEREIN	23:05 1 M35
21. CLEMENS, Stefan	1963
OHNE VEREIN	23:21 3 M45
22. BRÜHN, Sharon	1996
PGS LEEGBRUCH	23:27 1 SIB
23. HARTISCH, Angela	1966
SG VEHLFANZ	24:00 2 W40
24. FRIEM, Norman	1996
PGS LEEGBRUCH	24:08 5 SB
25. RETTSCHLAG, Sandra	1973
SG VEHLFANZ	24:30 2 W35
26. HENNING, Jens	1966
OHNE VEREIN	24:35 1 M40
27. OBST, Rudolf	1939
D ORANIENBURG	24:44 1 M70

28. BRACKSICK, Renate	1959
SV ST. HENNIGSD.	24:53 1 W50
29. BIER, Hartmut	1944
SV ST. HENNIGSD.	24:56 1 M65
30. HOLZBRECHER, Paul	1996
PGS LEEGBRUCH	24:58 6 SB
31. SCHARMER, Karolin	1997
OHNE VEREIN	25:13 2 SIB
32. BIER, Zita	1954
SV ST. HENNIGSD.	25:21 1 W55
33. KÖNIG, Liane	1976
LEEGBRUCH	25:43 2 W30
34. GIESELER, Jan	1986
OHNE VEREIN	26:23 2 M
35. MELCHIEN, Horst	1939
ORANIENBURG	26:45 2 M70
36. NEFFE, Tim	1996
PGS LEEGBRUCH	26:46 7 SB
37. FIEBIG, Jannik	1997
PGS LEEGBRUCH	27:21 8 SB
38. MOHREN, Mike	1966
LEEGBRUCH	27:33 2 M40
39. MOHREN, Gabriele	1960
LEEGBRUCH	27:33 2 W45
40. PAZIA, Remi	1935
EMPOR ORANIENB.	27:39 3 M70
41. FRIEDRICH, Gabriela	1959
OHNE VEREIN	27:55 2 W50
42. BRONEWSKI, Karin	1969
OHNE VEREIN	28:36 4 W40
43. SIEHL, Ricardo	2001
PGS LEEGBRUCH	28:59 9 SB
44. NIEWAR, Katja	1973
LEEGBRUCH	29:57 3 W35
45. SCHRÖDER, Marco	1967
OHNE VEREIN	31:08 2 M40
46. HENNING, Lena	1997
PGS LEEGBRUCH	31:48 3 SIB
47. HENNING, Henriette	1989
LEEGBRUCH	31:48 1 W
48. PRIER, Steven	1997
OHNE VEREIN	34:04 10 SB
49. PREUß, Helga	1953
OHNE VEREIN	36:42 2 W55
50. BIRKO, Hanni	1947
OHNE VEREIN	40:33 1 W60

Walking 4,7 km

1. POELE, Magdalena	1954
OHNE VEREIN	35:42 1 W55
2. POELE, Ralf	1939
OHNE VEREIN	36:41 1 M70
3. LUDWIG, Dagmar	1940
SIEDLERVEREIN	41:21 1 W65
4. LUDWIG, Lothar	1942
SIEDLERVEREIN	41:54 1 M65
5. SEIDEL, Monika	1952
SG BW LEEGBR.	43:31 2 W55
6. HARTMANN, Ute	1960
LEEGBRUCH	43:49 1 W45
7. KÜHNE, Ursula	1937
SIEDLERVEREIN	43:49 1 W70
8. FRIEDEL, Horst	1942
SIEDLERVEREIN	44:11 2 M65

Hauptlauf 10,5 km

1. SCHÜRER, Ingo	1979
SUL LÖBNITZ	38:39 1 M30

2. TILGNER, Mike	1969
FUN & RUN OBERH.	39:22 1 M40
3. ZIERMANN, Henry	1961
FALKENSEE	39:37 1 M45
4. KUPKA, Raimund	1959
SV ST. HENNIGSD.	39:50 1 M50
5. BRETTFELD, Axel	1962
TEAM OBERHADEL	39:54 2 M45
6. SCHÜTT, Andreas	1964
TEAM OBERHADEL	39:56 3 M45
7. REXIN, Tobias	1986
SV ST. HENNIGSD.	40:42 1 M
8. RÖHRIG, Christian	1976
OHNE VEREIN	40:55 2 M30
9. RUGE, Joachim	1955
SV ST. HENNIGSD.	41:01 2 M50
10. PETERHÄNSEL, Lutz	1964
BSG BERLIN-HYP	41:42 4 M45
11. ENGERT, Reinhardt	1950
SV ST. HENNIGSD.	41:50 1 M55
12. RITZINGER, Jens	1969
OHNE VEREIN	41:56 2 M40
13. KOENIG, Mike	1969
OHNE VEREIN	42:01 3 M40
14. STARGARDT, Jörg	1967
WELTRAUMJOGGE	44:17 4 M40
15. FALKOWSKI, Jörg	1958
BÄRENKLAU	44:55 3 M50
16. SCHEDER, Jörn	1966
LEEGBRUCH	45:10 5 M40
17. BÖTTCHER, Robert	1966
SSV H. NEUEND.	45:20 6 M40
18. FAHLE, Marcel	1972
OHNE VEREIN	46:21 1 M35
19. KOCZESSA, Kathrin	1977
TEAM OBERHADEL	46:30 1 W30
20. MOHREN, Mike	1966
LEEGBRUCH	47:44 7 M40
21. FLORETT, Stephan	1965
OHNE VEREIN	47:57 8 M40
22. KUSCHEL, Daphne	1966
LG NORD BERLIN	48:10 1 W40
23. HÖCKEL, Klaus	1956
SV ST. HENNIGSD.	48:28 4 M50
24. KLIEMANN, Stefan	1988
VSV GRANSEE	49:15 2 M
25. GRUNOW, Harald	1964
OHNE VEREIN	49:22 3 M30
26. BOBROWSKI, Christian	1980
OHNE VEREIN	50:26 3 M
27. WEDEKIN, Dennis	1975
VELTEN	50:26 4 M30
28. MESCHKUTAT, Sven	1980
OHNE VEREIN	50:47 4 M
29. LEHRMANN, Katharina	1994
LG NORD BERLIN	50:47 1 SIA
30. TRIEBE, Daniel	1973
OHNE VEREIN	51:22 2 M35
31. HENSEL, Alfred	1947
OHNE VEREIN	51:23 1 M60
32. WALTHER, Torsten	1969
OHNE VEREIN	51:29 9 M40
33. BEISTER, Claas	1971
LEEGBRUCH	52:01 3 M35
34. SCHIEMANN, Andreas	1987
SV ST. HENNIGSD.	53:13 5 M
35. WUNDER, Sabine	1967
LEEGBRUCH	53:23 2 W40
36. SCHADE, Florian	1974
OHNE VEREIN	53:57 4 M35
37. WESTPHAL, Petra	1967
OHC	1:06:16 3 W40

Freizeitanlage in Leegebruch

Sie haben einen stressigen Arbeitstag hinter sich und wollen den schönen Feierabend gemeinsam mit ihren Kindern in Leegebruch verbringen. Zurzeit ist das aber in unserer Gemeinde nicht ganz so einfach. Genau über diesen Mangel haben sich die Mitglieder der HGBV Gedanken gemacht. Wir möchten Ihnen dazu un-



**Herzliche
Einladung zum
Gemeindefest
der Katholischen
Gemeinde
Herz-Jesu
Oranienburg
am Sonntag, den
28. Juni in Leegebruch**

Programm

- ▶ 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche mit anschließender Fronleichnamsprozession
- ▶ 11.30 Uhr Mittagessen auf dem Grundstück des Gemeindehauses in der Karl-Marx-Str. 23/25
- ▶ 13.30 Uhr Unterhaltungsprogramm mit den Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde
- ▶ anschl. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

sere Ideen für eine neue Freizeitanlage vorstellen. Alle Bürger, egal ob jung oder alt, sollen einen Platz der Erholung und Begegnung im Zentrum Leegebruchs erhalten, wo man gern seine Freizeit verbringt. Der Bürgerpark an der Bushaltestelle an der Birkenallee scheint dafür der ideale Platz zu sein. Er liegt im Zentrum des Ortes, ist dadurch für alle Bürger gut zu erreichen und hat viel kreatives Potential zur Neugestaltung. Gemeinsam mit dem Planungsbüro „John“ aus Marwitz haben wir unsere ersten Gedanken darüber gemacht, welche praktischen Ideen für die Freizeitanlage sinnvoll umsetzbar sind. So werden die Wege neu gestaltet und befestigt. Neue Bepflanzungen, z.B. kleinen Bäumen, Sträucher und Blumen für jede Jahreszeit, umsäumen neue Bänke zum Ausruhen und Entspannen. Spielgeräte geben besonders unserem Nachwuchs viele kreative Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Ein Pavillon soll ein Kommunikationszentrum für jedermann sein. Unsere Überlegungen gehen dahin, für

die heißen Sommermonate eine Liegemöglichkeit für Sonnenanbeter zu schaffen. Um die Verkehrsteilnehmer nicht abzulenken, aber auch die Besucher der Freizeitanlage vom Straßenverkehr zu schützen, sorgen eine Heckenbepflanzung am Gehweg der Birkenallee für Sicht- und Schallschutz. Es geht uns darum, eine grüne Oase im Zentrum unserer Gemeinde zu schaffen, die gern von allen Bürgern genutzt und als Erholungs- und Freizeitpark verstanden wird. Natürlich haben wir Mitglieder der HGBV uns schon viele Gedanken zur Freizeitanlage gemacht. Das Konzept ist aber noch nicht endgültig. Deshalb rufen wir Sie auf, zur kreativen Mitgestaltung der Freizeitanlage beizutragen. Wir hören Ihnen gern zu und berücksichtigen Ihre phantasievollen Vorschläge. Also machen Sie mit und gestalten Sie mit uns gemeinsam unsere neue Freizeitanlage!

Die Mitglieder der HGBV
hgbv@leegebruch-online.de

Sommerfest der Grundschule

Die Grundschule veranstaltet mit der Unterstützung des Fördervereins der Grundschule Leegebruch e.V. und Eltern der Schüler am **14.07.2009** in der Zeit von 8:30-11:30 Uhr ein Sommerfest auf dem Schulhof der Grundschule. An verschiedenen Stationen wie Büchsenwerfen, Torwandschießen, verschiedenen Sport- und Spaßspielen, einer Malstraße und vielem mehr können sich alle Schüler versuchen. Als Gäste werden die zukünftigen Erstklässler in Begleitung ihrer Eltern oder die Vorschüler aus den Kindergärten mit ihren Erziehern erwartet.

Der Förderverein veranstaltet zur finanziellen Unterstützung des Sommerfestes am 11. Juni den 1. Sponsorenlauf der Grundschule. Jeder Grundschüler kann sich zu dem Sponsorenlauf anmelden. Der- oder diejenige muss sich zuvor mindestens einen Sponsor gesucht haben, der für jede gelaufene Runde einen zuvor vereinbarten Betrag spendet.

Alle Leegebrucher, die den Sponsorenlauf und/oder das Schulhoffest finanziell, materiell oder tatkräftig unterstützen möchten, können sich gerne mit dem Vorstand des Fördervereins in Verbindung setzen. Natürlich sind alle herzlich eingeladen, Mitglied im Förderverein der Grundschule e.V. zu werden! (Übrigens: Mitgliedsbeitrag, Sach- und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.)

Bianca Ernst (stellvertr. Vorsitzende, Tel: (03304) 521 571)
Sven Zganiacz (Schatzmeister, Tel: (0172) 3228600)

Sponsorenempfehlung

MUSIKCAFE "ZUM EICHENHOF"

**Freundliche Gaststätte mit großem
Raucherraum und gemütlicher Kegelbahn
für Feierlichkeiten bis ca. 60 Personen.**

Partyservice inklusive Bierwagen, Zeltverleih (35m²),
Buffet, Musikanlage, Bestuhlung

Telefon: (03304) 252211 ■ Eichenhof 8

Europawahl: Warum sollten sich die Bürger einmischen

Die vierjährige Alena war Anfang Mai zu Besuch im Elsass und besichtigte auch das Europäische Parlament, welches am 7. Juni neu gewählt wird. Dabei erfuhr sie einiges über die Europäische Union, was dort so alles entschieden und geregelt wird, wie das im Parlament so funktioniert. Den Lesern des LEEGBRUCH JOURNAL berichtet Alena, was sie so alles erfahren hat.

EU ist Alltag

Fast jeder Lebensbereich, vielleicht sogar wirklich jeder Lebensbereich ist an irgendeiner Stelle durch die EU beeinflusst oder bestimmt. Man sagt, dass ca. 80 Prozent aller Gesetze die im Deutschen Bundestag beschlossen werden, sich auf EU-Recht gründen. Meist verkaufen die deutschen Politiker die positiven Gesetze als eigenes Werk und umgekehrt „kommt alles Schlechte“ sowieso aus Brüssel (die belgische Hauptstadt gilt ja gemeinhin als EU-Zentrale). Gern „vergißt“ der nationale Politiker, dass bei allen EU-Verordnungen und Richtlinien, die Bundesregierung im Vorfeld zugestimmt hat, auch bei denen, die sie im Nachhinein kritisiert. Und so kommt es, dass es zigtausend EU-Regelungen gibt, die meist unbemerkt unseren Alltag begleiten. Das fängt morgens beim Aufstehen an: der Lichtschalter wird angeknipst – die Stromdurchleitungs-

rechte sind EU-weit geregelt, das Wasser fließt aus dem Hahn – die EU legt Qualitätsstandards für Trinkwasser, Nahrungsmittel, technische Geräte, Umwelt- und Arbeitsbedingungen fest. Es gibt sogar eine Regelung zur Raumtemperatur in Kitas. Die Chemikalienrichtlinie regelt das Inverkehrbringen und die Anwendung von gefährlichen Stoffen und bestimmt, dass neue Chemikalien erst umfangreich getestet werden müssen. Die EU sieht man am Frühstückstisch z.B. an der Kennzeichnung von Lebensmitteln. So ziemlich alles ist irgendwie geregelt, jedenfalls in Bereichen, wofür die EU zu-



„Bonjour! Willkommen im Europäischen Parlament.“ (im Innenhof)
Foto: Giso Siebert

ständig ist. Denn für Kultur und Bildung, Steuersysteme ist die Union beispielsweise nicht zuständig, hier müssen sich die Mitgliedsstaaten, in Deutschland teilweise die Bundesländer kümmern.

Manche Regelung scheint absurd. Oft zitiert ist der berühmte Krümmungswinkel der Banane oder

der Gurke. Aber auch diese Regelungen haben einen tieferen Sinn (den man freilich nicht teilen muss). Durch Festlegung von Normen für Agrarprodukte, schließt man nämlich ganze Erzeugerländer vom großen EU-Binnenmarkt aus oder ein. Wenn in Afrika eben eine Banane wächst, die den Normen nicht entspricht, dann darf sie nicht in die EU importiert werden. Das ist knallharte internationale Handels- und Wettbewerbspolitik. Vor kurzem hat man solche Regelungen für Gurken aufheben wollen und es waren dann die einheimischen Gurkenbauern, die sich dagegen wehrten und die alten Regelungen zum Schutz ihrer Märkte weiter haben wollten. So komisch kann es manchmal zugehen.

Sicher ist es so, dass viele Entscheidungen, nicht unmittelbar auf uns Kinder und Erwachsene wirken. Und viele Regelungen sind eher technischer Natur, aber nicht weniger sinnvoll oder wichtig. Da denke ich vor allem an Sicherheits- und Qualitätsstandards. Manche Entscheidungen sind aber durchaus von grundsätzlicher Bedeutung. Mit der Dienstleistungsrichtlinie beschloss das Europäische Parlament die Zulassung von Dienstleistungsfirmen innerhalb der ganzen EU zu den arbeitsrechtlichen, tariflichen und sozialen Bedingungen aus dem Herkunftsland der Firma. Und die können sehr sehr unterschiedlich sein. Das Parlament hat aber im Gegensatz dazu den Vorschlag der EU-Kommission verhindern können, nach der die Träger des Öffentlichen

Personennahverkehrs (bei uns die Landkreise) zur Privatisierung der Leistungen verpflichtet gewesen wären. Nun kann das jeder Kreis selbst entscheiden. Bahnbrechend auch – obwohl es uns nicht bewusst ist – die Neuregelung der Garantie bei Importware. War es bisher so, dass der Verbraucher etwaige Schadensersatzansprüche z.B. bei importierten Spielzeug beim Hersteller einfordern musste, was faktisch unmöglich ist, einen Hersteller in Fernost, Südamerika oder Afrika zu belangen. Das neue Gesetz kehrte das Prinzip um und nimmt nun den Importeur, der ja in der EU sitzt in die Pflicht. Er muss für die Einhaltung der EU-Standards und die Sicherheit der importierten Produkte haften. Eine Wirkung ist bereits, dass die Importeure bereits reagieren und neue Hersteller suchen, die die Standards erfüllen.

Ein etwas anderes Parlament

Die letzten beiden Beispiele geben mir Gelegenheit zu erzählen, was mir am Europäischen Parlament (EP) besonders gefällt. Werden doch (im Gegensatz zum Bundestag) im EP auch Gesetze von kleinen Fraktionen gemacht und finden auch ihre Mehrheit (wie beim obigen Beispiel).

Es ist doch absurd: Während im Bundestag und im Landtag die Regierung und deren Regierungskoalition immer Recht und die Opposition immer unrecht hat und nach der Wahl haben die, die vorher Recht hatten, nun Unrecht und umgekehrt. Das ist Politikgehabee, welches die Leute wenig begeistert. Im EP läuft das anders. Da gibt es keine Regierungs-

weiter auf Seite 7 ▶

Die EU bestimmt unseren Alltag...

► von Seite 6

koalition, weil es keine Regierung gibt, folglich gibt es keine Opposition. Jede Abstimmung geht quer durchs Parlament und der Ausgang ist oft ungewiss. Im EP gibt es keine Fraktionszwänge, weil jede Fraktion Vertreter verschiedener Länder bei sich hat, die sehr unterschiedlich denken, obgleich sie einer politischen Richtung stammen. So sind Konservative aus Deutschland ganz anders als die britischen, denen nichts konservativ genug ist. Die niederländischen Liberalen vertreten ganz stark bürgerliche Freiheiten, während die deutschen Liberalen eher wirtschaftsliberal, den freien Markt präferieren. So sind Sozialdemokraten nicht gleich Sozialdemokraten und Linke nicht gleich Linke. Jede Fraktion würde an einem Fraktionszwang zerbrechen. Und wenn es Sachfragen, wie z.B. die Förderung strukturschwacher Regionen, gibt, die dem konservativen Südtaliener genauso betreffen wie dem linken Abgeordneten aus Brandenburg, dann versucht man

eben gemeinsam das Problem zu lösen. Ich finde, so sollte Politik funktionieren.

Da muss man um die besten Lösungen ringen. Die Politiker müssen miteinander über Länder- und Fraktionsgrenzen hinweg reden, verhandeln und überzeugen und nicht wie im Bundestag mit ihren eigenen Mehrheiten etwas „durchdrücken“.

Europa: Den Weg bestimmen Sie!

Die Europäische Union ist als Binnenmarkt-Projekt und als Solidargemeinschaft konzipiert. Deshalb gibt es eine große Richtung, die die Wählerinnen und Wähler Anfang Juni mit bestimmen können. Derzeit ist die EU deutlich auf freien Wettbewerb, recht uneingeschränkten Binnenmarkt ausgerichtet. Das hat zur Konsequenz, dass die Entwicklung z.B. sozialer Standards häufig ins Hintertreffen gerät. Bestes Beispiel: die derzeitige Wirtschafts- und Finanzkrise. Diese wurde nicht zuletzt erst durch politische Entscheidungen (in der EU und in Deutschland) zu Gunsten des freien Kapitalverkehrs aus-

gelöst, in dem beispielsweise die jetzt von den Politikern so verteuerten hochriskanten Finanzprodukte erst erlaubt (Anfang der 2000er Jahre) und deren Handel ohne weitreichende Auflagen ermöglicht wurde. Da ärgert es mich, dass diejenigen, die das einst zuließen, jetzt so tun, als war man nicht mitverantwortlich.

Für Sie als Wähler, der diese Seite der Politik auszubaden hat, aber andererseits auch von der – das soll schließlich nicht unerwähnt bleiben – milliar-

denschweren EU-Förderpolitik indirekt profitiert, kann das doch nur eines heißen: Die wenigen Tage bis zur EUROPAAWAHL am 7. Juni nutzen und sich ein Bild machen, was die Parteien wirklich wollen. Und vor allem wählen gehen und mitentscheiden, in welche Richtung sich die Europäische Union entwickeln soll.

Giso Siebert

Mitarbeiter eines EU-Abgeordneten
Für weitere Informationen rund um Europa und die Europawahl kontaktieren Sie sein Wahlkreisbüro unter (03301) 2099-3 oder helmuth.markov@die-linke-ohv.de.

Stippvisite nach Europa

Auf Einladung des Europaabgeordneten der LINKEN, Helmuth Markov, nahmen drei Mitglieder unserer AG80plus mit 31 weiteren Brandenburgern vom 20.-24. April an einer Reise nach Strasbourg teil. Dabei hatten wir die Gelegenheit, genau wie jährlich 8 000 weitere Besuchergruppen aus ganz Europa, das Gebäude zu besichtigen, in dem das Europaparlament tagt und von der Besuchertribüne aus eine Plenardebatte zu verfolgen. Spannend war das babylonische Sprachengewirr, das sowohl für die Abgeordneten als auch die Besucher simultan über Kopfhörer in die gewünschte Sprache übersetzt wurde.

Herr Markov erklärte uns einiges über die Arbeit des Parlaments und warb dafür, sich an der Europawahl am 7.6. zu beteiligen. Dazu aufgerufen sind 375 Millionen EU-Bürger. Er stellte dar, dass Europapolitik nicht nur aus unnötigen oder übertriebenen Normen und Regeln besteht. Gerade die Finanzkrise hätte gezeigt, wie

wichtig es ist, in verschiedenen Branchen Regeln aufzustellen und den Verlauf nicht nur dem Markt zu überlassen.

Auch zum „Wanderzirkus“, für den manche Bürger das EU-Parlament halten, nahm er Stellung. Die Ausgaben für die ständigen Reisen zwischen den Standorten Strasbourg und Brüssel seien mit ca. ein Prozent des gesamten EU-Haushalts vertretbar. Geschuldet sei dies auch der Tatsache, dass in Strasbourg ein neues Parlamentsgebäude gebaut wurde und mit den französischen Behörden bisher keine Einigung über eine eventuelle Nachnutzung getroffen werden konnte. Dadurch, dass sich unsere Unterkunft in Kehl auf der deutschen Seite des Rheins befand, wurde uns bei jedem Besuch im gegenüberliegenden Frankreich bewusst, wie das grenzenlose Europa heute aussieht. Und – dem Euro sei Dank – mussten wir beim Einkauf auch nicht mehr umrechnen.

uh

Interessante Webadressen zur Europawahl und zum Parlament*:

www.europarl.eu ► die Homepage des EP, sehr umfangreich

www.europarl.de ► Informationsbüros des EP in Deutschl.

www.wahl-o-mat.de ► Welche Partei präferieren Sie?

www.bundeswahlleiter.de ► Mit Übersicht zum Wahlverfahren und alle antretenden Parteien

Wahlkampfseiten einiger Parteien:

www.brandenburg-waehlt-bisky.de ► DIE LINKE

www.spd.de/de/politik/europa ► Seite der SPD

www.cdu.de/portal2009 ► Seite der CDU

www.europa.fdp.de ► Europawahlkampfseite der FDP

www.gruene.de/europa ► Bündnis90/Die Grünen

* Angaben ohne Gewähr. Wir distanzieren uns vorsorglich von den Inhalten der angegebenen Links. Sie stellen keine Meinungsäußerung der Redaktion dar.

Angaben ohne Gewähr

Wann? Was? Wo?

Kalenderblatt für Leegebruch

1. Juni ■ 14-17.30h

„Kindertag in Leegebruch“, Schirmherr ist der Bürgermeister; viele Überraschungen für alle Kinder bis 12 Jahre! Viele Spiel- und Sportangebote, eine große Tombola und Getränke, Kuchen, Obst, u.a. für unsere Kinder kostenfrei! Auch die Gulaschkanone der Feuerwehr ist mit einem leckerem Angebot vor Ort! Auch das „Eltern- und Großeltern-Pfingstcafé ist geöffnet und hat Kaffee und Kuchen für die „Großen“ im Angebot! ► Freifläche Jugendclub Leegebruch und Kita Sonnenschein, Dorfstr. 2

3. Juni ■ 19h

Sitzung des Bauausschusses der Gemeindevertretung im ► Sitzungsraum des Rathauses

4. Juni ■ 19h

Sitzung des Sozialausschusses der Gemeindevertretung im ► Sitzungsraum des Rathauses

6. und 7. Juni

„Tag der offenen Gartenpforte“ in Oranienburg und Umgebung. Dieses

Jahr auch in Leegebruch. Siehe dazu Seite 11

8. Juni ■ ab 8h

Schulsportfest der Grundschule auf dem ► Sportplatz; Zuschauer sind herzlich eingeladen, um die Kinder der Klassen 1-6 beim sportlichen Wettstreit um persönliche Bestleistungen zu unterstützen!

8. Juni ■ 15-20h

Vielseitige Hobbysportler jeden Alters werden für einen Dreikampf im Dart, Billard und Kegeln gesucht! An diesem Tag wird die Teilnahme beim Dart- und Billardspiel angeboten! Gespielt wird im ► Jugendclub! Teilnehmern und Anerkennungspreise winken! Siehe dazu Aushänge im Ort!

10. Juni ■ 14.30-17.30

Sie wollen keine ruhige Kugel schieben? Sie gehören zur Generation 55+? Dann sind Sie von der AG „80plus“ zum Kegeln ins ► Musik-Cafe „Zum Eichenhof“ eingeladen! Urkunden und kleine Preise sind mit dabei! Anschließend gibt es bei

Kaffee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein! Auch der Bürgermeister kommt! Anmeldungen möglichst bis 8. Juni im Cafe „Zum Eichenhof“

11. Juni ■ ab 16h

Der Förderverein der Grundschule initiiert den „Sponsorenlauf“ der Leegebrucher Grundschüler auf dem ► Sportplatz – eine spannender Lauf für eine gute Sache, für das Sommerfest der Grundschule am 14. Juli 2008; Zuschauer sind sehr gern gesehen!

14. Juni ■ 10-19h

12. Sommerfest des HGBV auf dem ► Sportplatz; Eintritt: Erwachsene 1,50 Euro, Kinder von 6–15 Jahre 1 Euro (bis 6 Jahre frei). Siehe dazu auch Seite 11

17. Juni ■ 14.45h

Kultur und Kaffee. „Brandenburgischen Seniorenwoche“ in Leegebruch; ► ASB Seniorenpflegeheim, Straße am Wasserwerk 1c-d, Treffpunkt auf der Terrasse; Senioren aus Leegebruch sind als Gäste willkommen!

19. Juni ■ ab 19h

„Der lange Abend des Sports“ auf dem ► Schulhof und in der Turnhalle der Grundschule als Abschluss des „Monat des Sports“ in Leegebruch Die Abteilungen Fußball, Tischtennis, Schach und Gymnastik von Blau Weiß Leegebruch und der Dance Point unter Leitung von Brigitte Henninger- Rumpf zeigen Interessantes aus ihrem Trainingsprogrammen, viele Möglichkeiten zum Mitmachen und manches andere für

alle Altersgruppen. Organisation und Gestaltung mit der AG 80plus. Musik, Imbiss und Getränke werden angeboten! Gute Laune und vielleicht Turnschuhe oder Socken für die Turnhalle sind mitzubringen!

24. Juni ■ 19h

öffentliche Mitgliederversammlung des Geschichtsvereins im ► Hotel Leegebruch

25. Juni ■ 19h

Sitzung des Hauptausschusses der Gemeindevertretung im ► Sitzungsraum des Rathauses

26. Juni ■ 14.30-17h

„Kennenlerntag“ für Kinder und Eltern im Hort der ► Kita „Wirbelwind“, Dorfstr. und im ► Hort in der Grundschule, Weidensteg

27. Juni ■ 9h

Kreiszüchtertreffen mit Tierbesprechung und umfangreichen Rahmenprogramm, nicht nur für Züchter, sondern für alle an der Kleintierzucht Interessierten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Eintritt frei! ► Vereinsheim, Eichenallee am Kreisel nach Bärenklau

28. Juni

Mediterrane Küche im ► Palmenhof, Ringstraße 1; verfeinert mit Kräutern aus eigenem ökologischem Anbau

2. Juli ■ 14-16h

Sommerfest in der ► Kita „Wirbelwind“, Dorfstr.

2. Juli ■ 9-13h

Verkehrserziehung für die Vorschulkinder aus den ► Kitas. Verkehrswacht und DEKRA kommen dazu nach Leegebruch!

3. Juli ■ 19.30h

Versammlung des Kaninchenzüchterevereins im ► Vereinsheim an der Eichenallee. Hühner und Taubenbesprechung durch einen erfahrenen Preisrichter

14. Juni Verkaufsstart

auf dem Sommerfest des HGBV

Jahresrückblick 2008

Vorbestellungen unter: 033304 / 250444 • Mail: evfu@freenet.de

Leegebrucher historische DVD's
 Leegebrucher historische DVD's
 Jahresrückblick 2008
 Beiträge zur Geschichte
 www.leegebruch.info
 GRUNSKÉ
 Verkaufsstellen der DVD:
 Hotel Leegebruch, Postagentur Leegebruch, SFotografie

Wir veröffentlichen auch die Termine ihres Vereins oder ihrer Organisation. Bei kommerziellen Einträgen berechnen wir eine geringe Gebühr. Sprechen Sie mit uns.

9. Juli ■ 19h

Sitzung der Gemeindevertretung im
▶ Sitzungsraum des Rathauses

11. Juli ■ ab 18h

„Schwedischer Abend“ an der
▶ „Alten Kapelle“ auf der Dorfau.
Zur Unterhaltung spielt die Gruppe
„Fyn“ skandinavische Musik. Ange-
boten werden auch landestypische
Speisen und Getränke. Der Eintritt
ist frei. Veranstalter: Kulturverein

14. Juli ■ 8.30-10.30h

„Sommerfest“ der Schule unter-
stützt vom Förderverein der Grund-
schule auf dem ▶ Schulhof; Gäste
sind herzlich willkommen.

29. Juli ■ 19h

öffentliche Mitgliederversammlung
des Geschichtsvereins

2. August ■ 11-15h

16 Jahre Palmenhof, Brunch mit Be-
grüßungsgetränk für alle Gäste im
▶ Palmenhof, Ringstraße 1; 9 Eu-
ro/Person, Kinder zum halben Preis

7. August ■ 19.30h

Versammlung des Kleintierzüchter-
vereins zur Vorbereitung der Som-
merschau am 28.8. im ▶ Vereins-
heim an der Eichenallee.

26. August ■ 19h

öffentliche Mitgliederversammlung
des Geschichtsvereins im ▶ Hotel
Leegebruch

28.-30. August

Vereinsommerschau des Kleintier-
züchtervereins im ▶ Vereinsheim an
der Eichenallee (rechterhand vor
dem neuen Kreisel); geöffnet am
28.8. von 18-20h, am 29.8. von
9-18h und am 30.8. von 9-16h. Für
Speisen und Getränke ist gesorgt,
Eintritt 1 Euro, Kinder frei

1. September ■ 19h

Treffen der AG „80plus“, der Leege-
brucher Vereine und Einrichtungen
im ▶ Hotel Leegebruch

2. September ■ 19h

Sitzung des Bauausschusses der
Gemeindevertretung im ▶ Sitzungs-
raum des Rathauses

3. September ■ 19h

Sitzung des Sozialausschusses der
Gemeindevertretung im ▶ Sitzungs-
raum des Rathauses

3. September ■ 19h

Mitgliederversammlung des HGBV
im ▶ Restaurant „Am Kleeschlag“

4. September ■ 19.30h

Versammlung des Kleintierzüchter-
vereins zur Vorbereitung der
Schausaison 2009/10 im ▶ Ver-
einsheim an der Eichenallee

5. September ■ 10-18h

„Tag der offenen Tür“ 25 Jahre
▶ Kita „Rasselbande“, Parkstr. 4

17. September ■ 19h

Sitzung des Hauptausschusses der
Gemeindevertretung im ▶ Sitzungs-
raum des Rathauses

19. & 20. September

Offene Gärten in Oranienburg und
Umland. Auch der ▶ Palmenhof
öffnet seine Pforten (Ringstraße 1)

19. September ■ 16h

Der HGBV präsentiert das 2. Kon-
zert „Klassik in der Kirche“ in der
▶ Katholischen Kirche, Am Anger

19. September ■ 14-17

„Kürbisfest“ in der ▶ Kita Malwine,
Am Roggenfeld 9-11

30. September ■ 19h

öffentliche Mitgliederversammlung
des Geschichtsvereins im ▶ Hotel
Leegebruch

und sonst noch...

jeden letzten Freitag im Monat ■
18-21h

Freies Schachspielen (kein Turnier)
für alle Interessierten. Veranstalter:
Abt. Schach von Blau Weiß Leege-
bruch ▶ Asia Bistro (Volkshaus)

jeden Donnerstag ■ 16-17.30h

offene Krabbel- und Kleinkind-
gruppe (6 Mon. bis 3 Jahre) der
Kita „Malwine“. Neue Eltern mit
Kindern sind herzlich willkommen
▶ Kita „Malwine“, Am Roggenfeld
9/11

AG trifft Politik

Die AG „80plus“ bat die fünf
Fraktionsvorsitzenden der
Gemeindevertretung am
28.4. zum Gespräch. Drei

Fraktionsvorsitzende
(HGBV, DIE LINKE, SPD), die
Vorsitzende der Gemeinde-
vertretung und der Bürger-
meister trafen sich dann im
Hotel Leegebruch. Im Ge-
spräch wurde deutlich, die
Anwesenden tragen das An-
liegen der AG „80plus“ mit,
Vereine, Einrichtungen und
Bürger zu motivieren, Aktivi-
täten im Rahmen des bür-
gerschaftlichen Engage-
ment öffentlich zu machen,
Vorhaben und Ressourcen
in der vereinsübergrei-
fenden Initiative der AG
„80plus“ zu bündeln sowie
noch mehr Bürgerinnen und
Bürger für ehrenamtliche
Arbeit auf den unterschied-
lichsten Gebieten zu gewin-
nen. Ferner haben die anwe-
senden Kommunalpolitiker
das Angebot zur Veröffentli-
chung von Terminen und Vor-
haben der jeweiligen Frak-
tion im „Leegebruch
Journal“ interessiert aufge-
nommen. *mp*

Frühjahrsputz

Knapp 40 Leegebrucher be-
teiligten sich zusammen mit
dem Bürgermeister und der
AG „80plus“ am 18. April
2009 an dieser Aktion. Be-
sonders zahlreich waren
Mitglieder des Angelvereins
„Die Hechtlinge“ und des
Siedlervereins vertreten.
Der Aktion schloss sich

auch das neue Pfarrerehe-
paar der evangelischen Kir-
chengemeinde an. Obwohl
die Mitarbeiter des Bau-
hofes sich immer große
Mühe geben, Leegebruchs
Straßen und Grünflächen
sauber zu halten, finden
manche Menschen immer
wieder neue und alte Stel-
len, um ihren Müll oder
auch Reste der abendlichen
„Sause“ abzulegen. So
wurden erstaunliche
Mengen an Flaschen, Glas-
scherben, Zigarettenskippen,
Hundekot, diverse Haus-
haltsgegenstände, Schuhe,
alte Kleidung u.a. gefunden.
Die bereitgestellten Säcke
füllten sich und wurden
nach Abschluss der Aktion
gleich abtransportiert.

Fazit dieser erstmaligen Ak-
tion: Alle Leegebrucher
sollten noch mehr darauf
achten, dass unser an sich
sauberes Ortsbild nicht
durch wenige nachlässige
oder bequeme Mitbürger
verschandelt wird. Nicht nur
die Sauberkeit leidet, son-
dern es entstehen auch di-
verse Gefahren. Manche El-
tern, die ihre Kinder auf dem
Spielplatz begleiten, sollten
auch überlegen, ob sie ihre
Zigarettenskippen unbedingt
auf dem Spielplatz hinter-
lassen müssen!

Für die fleißigen Helfer gab
es nach der auch anstren-
genden Aktion Bratwurst
vom Grill und manch inte-
ressantes Gespräch zwi-
schen den Teilnehmern be-
endete einen ungewohnten
Sonnabendvormittag. *mp*

jeden Montag ■ 18.30-19.30 h

Die Frauen-Gymnastikgruppe trifft
sich in der ▶ Sporthalle der Grund-
schule

Carneval-Club-Leegebruch (CCL):

Jeden ersten Mittwoch im Monat
findet im ▶ Vereinshaus des CCL in
der Eichenallee (Gewerbehof hinter
Lidl) ein Vereinsabend statt, bei
dem sich auch interessierte Bürger
über die Aktivitäten des CCL infor-
mieren können.

Kinder für die einzelnen Tanzgarden
können telefonisch über Frau Ma-

rina Meyer, Tel. (03304) 250980
oder (0171) 234 0703 angemeldet
werden. Ein „Schnuppertraining“
ist natürlich ohne jegliche Verpflich-
tung in der jeweiligen Garde für
einen Zeitraum von bis zu 4 Wo-
chen möglich. Die Zuweisung der
entsprechenden Garde erfolgt in Ab-
stimmung mit den betreffenden
Tanzleitern. Ausschlaggebend ist
vorrangig das Alter des entspre-
chenden Kindes. Das Training findet
ein Mal pro Woche statt.

Mit dabei: Der Siedlerverein „Am Schlangenberg“ e.V.

Viele der Leser dieses Journals werden sich noch daran erinnern, dass unser Siedlerverein mit einem bunt geschmückten Wagen am Festumzug zum 80. Jubiläum von Leegebruch sowie mit Tagen der Offenen Tür einen würdigen Beitrag geleistet hat. Das war auch für uns etwas Besonderes, weil viel Liebe, Aufwand und Zeit in der Vorbereitung steckte. Schade, dass unsere informative Chronik nicht wie geplant an einem öffentlichen Ort in Leegebruch ausgestellt werden konnte.

Wir sind jedenfalls stolz darauf, dass wir als heutige Mitglieder die bereits über 77 Jahre bestehende Tradition des Vereinslebens fortführen. Was in unserer Arbeit besonderen Spaß macht, ist die Teilnahme und die zuverlässige Mitwirkung unserer Mitglieder. Das führte in den vergangenen Jahren dazu, dass wir uns immer anspruchsvolle Programme vornehmen und in die Tat umsetzen konnten. Alles, was gut gelungen ist, wird im jeweils nächsten Jahr wieder aufgenommen. Einige Aktivitäten sind inzwischen nicht mehr wegzudenken, sind fester Bestandteil des Vereinslebens geworden. Unsere aktuelle Chronik legt Zeugnis über jede einzelne Zusammenkunft ab. Wir befürworten sehr, dass auch nach dem 80. Geburtstag der Gemeinde Leegebruch das partnerschaftliche Zusammenwirken der Vereine koordiniert werden soll und sind gern mit dabei. Einen persönlichen Beitrag haben

wir z.B. mit der Teilnahme von 6 Vereinsmitgliedern an der Aktion „Für ein sauberes Leegebruch“ erbracht; einige Tage vorher waren bereits 14 Mitglieder – also alle gesunden, einsatzfähigen – an der Reinigung des Vereinsgeländes beteiligt. Eine Gruppe des Vereins beteiligte sich am Nordic Walking im Rahmen des Straßenlaufs und Vereinsmitglieder öffnen ihren Garten am 6. und 7. Juni.

Unseren Plan für 2009 haben wir der Arbeitsgruppe 80plus zur Verfügung gestellt und wollen auch in der nächsten Etappe einige Veranstaltungen für interessierte Leegebrucher öffnen. Natürlich sind das besonders jene, die im Freien stattfinden, da unsere Platzkapazitäten begrenzt sind. Die entsprechenden Termine befinden sich in der Übersicht in diesem Heft.

Dagmar Ludwig

Wer hilft?

Für den Jugendclub Leegebruch werden ehrenamtliche Helfer und Helferinnen gesucht.

Gebraucht werden dringend ein oder zwei ehrenamtliche Helfer zur Betreuung der kleinen Fahrradwerkstatt im Jugendclub. Ferner werden Interessierte für unterschiedlichste Angebote im kreativen Bereich gesucht. Gedacht ist bei der Fahrradwerkstatt zunächst an eine Öffnung von 1 bis 1,5 Stunden pro Woche. Termine und Öffnungszeiten können individuell vereinbart werden.

Interessierte melden sich bitte im Jugendclub unter (03304) 25 14 17 bei Frau Krok. Sie können auch eine E-Mail (ag80plus@leegebruch.info) schicken, wir vermitteln auch gern ein solches Gespräch.

mp

Ergebnisse im 2. Leegebrucher Skatturnier

Am diesjährigen Leegebrucher Skatturnier, das die AG „80plus“ zusammen mit den Inhabern des „Cafe im Eichenhof“ und des Restaurants „Am Kleeschlag“ ausgeschrieben hat, haben 20 Spieler teilgenommen. Den ersten Drei wird der Bürgermeister Pokale und ein kleines Präsent auf dem diesjährigen Sommerfest des HGBV am 14. Juni 2009 überreichen. Alle erhalten außerdem eine Teilnahmeurkunde. Herzlichen Glückwunsch auch an Frau Radek, die sich zwischen den turniererfahrenen Männern sehr gut geschlagen hat! Die AG „80plus“ bedankt sich bei den beiden Gaststätteninhabern für das wie immer erfreulich komplikationslose Zusammenwirken! Und vielleicht wagen wir in diesem Jahr im Herbst noch einmal ein kleines Turnier!

Folgende Spieler belegten die ersten 10 Plätze:

Platz	Name	Vorname	Punkte	Spielort
1.	Riedeberger	Peter	2406	Kleeschlag
2.	Teichler	Dietmar	2036	Kleeschlag
3.	Steffan	Kurt	1941	Eichenhof
4.	Bunge	Jörn	1877	Kleeschlag
5.	Lasarenko	Klaus	1854	Eichenhof
6.	Radeck	Uschi	1707	Eichenhof
7.	Pech	Günter	1641	Eichenhof
7.	Holz	Ulrich	1641	Kleeschlag
8.	Hermann	Hansi	1618	Kleeschlag
9.	Liebenow	Dirk	1585	Kleeschlag
10.	Joachim	Günther	1580	Kleeschlag

mp

Frauenpower

Seit über 60 Jahren schon

pflegt die Frauengymnastik bei Blau-Weiß Leegebruch ihre Tradition

Aktuell 50 Mitglieder zählt der Verein,

immer montags stellt sich ein Großteil zur Sportstunde ein.

Das Programm ist sehr gut abgestimmt,

so dass sogar manches Wehwehchen Reißaus nimmt.

Übungen, von denen bei uns schon sehr viele dran kamen,

haben in Fachbuch oder Fernsehen ganz tolle Namen!

Deshalb sind wir stolz und froh

über den Anteil von Yoga, Aroha, Pilates & Co.

Auch Geräte wie Latexband und Igelball

lieben wir alle auf jeden Fall.

Unseren Übungsleiterinnen danken wir sehr,

unter ihrer „Fuchtel“ fällt uns die Stunde nicht schwer.

Und im Sommer gibt es wie jedes Jahr

eine Radtour, die immer ein besonderes Erlebnis war.

Außerdem wollen wir nicht verhehlen:

Ein Tröpfchen aus besonderem Anlass darf natürlich nicht fehlen.

Und fehlt uns montags dazu die Gelegenheit,

verprassen wir die „kleinen Spenden“ zur Weihnachtszeit.

D. Ludwig

Wer mal „schnuppern“ will, schaut einfach montags 18:30-19:30 Uhr in die Turnhalle der Pestalozzi-Schule oder fragt Evelin Müller unter Tel. (03304) 25 12 44

Schon lange Tradition

Am 14. Juni 2009 findet das 12. Sommerfest des HGBV auf dem Sportplatz statt

Sportlich, so soll es auch diesmal wieder werden. So veranstaltet der HGBV unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ einen Wettkampf zwischen den Vereinen. Jeweils drei Mitglieder eines Vereins treten gegen einen anderen Verein an und absolvieren einen Parkours. Damit noch nicht genug. Der Sportverein Schorfheide informiert über den Biathlonsport. Mit Lasergewehren können die Gäste ihre Schießkünste

zeigen. Um 14 Uhr startet sogar ein kleiner Wettkampf. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich am Vormittag am Info-stand des SV Schorfheide melden. An Preise ist auch gedacht. Auch der Anglerverein veranstaltet wieder die alljährlichen Wettkämpfe. Beim Schach können Freiwillige ihr Können zeigen. Die Verkehrswacht steht mit ihrem Mofaparcours bereit.

Natürlich werden auch die

zahlreichen Leegebrucher Vereine anwesend sein und sich den Gästen präsentieren. Die Jugendfeuerwehr wird ebenfalls eine kleine Kostprobe ihrer Tätigkeit vorführen. Auch haben wir wieder ein Karussell für die jungen und für die ganz Jungen.

Das Bühnenprogramm ist vielfältig aufgebaut. Bei Musik, Tanz und Unterhaltung wird für jeden etwas dabei sein. Unsere Kleinen vom Kindergarten werden das diesjährige Sommer-

fest eröffnen. Die Majorretten vom CCL sowie die Kids vom Dance Point werden ihr Programm vorstellen. Und dann ist auch noch Zauberei im Spiel. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Zum Ausklang des Tages gibt es Jazzklänge von der „Oldiebande“.

Der Eintrittspreis ist wie all die Jahre zuvor für Erw. 1,50 Euro und für Kinder von 6-15 Jahre 1,00 Euro. Kinder bis 6 Jahre haben freien Zugang.

Nun bleibt mir noch Ihnen viel Spaß zu wünschen.

Heike Mimietz

Die Redaktion erreichen Sie per Email:

journal@leegebruch.info

Frühere Ausgaben des
LEEGERUCH JOURNAL

finden Sie im Internet unter
www.leegebruch-journal.de

Sponsorempfehlung

Neu für Leegebruch: Aktion „Offene Gartenpforte“ am 6. und 7. Juni 2009

In diesem Jahr beteiligen sich neben der Pension Palmenhof erstmals auch weitere Gartenbesitzer in Leegebruch an dieser deutschlandweiten Aktion.

Es erwarten folgende Leegebrucher Gartenbesitzer Ihren Besuch beim „Tag der offenen Pforte“ an beiden Tagen in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr:

- ▶ **Pension Palmenhof** ■ Familie Grimm ■ Ringstr. 1 (Palmen, subtropische Pflanzen, Stauden, Teich)
- ▶ **Familie Buhl** ■ Am Roggenfeld 8 (Blumen- und Gemüsegarten, Garteneisenbahn)
- ▶ **KITA Malwine** ■ Am Roggenfeld 9/11 (Außengelände eines Kindergartens mit Blumen- und Gemüsegarten)
- ▶ **Familie Ludwig** ■ Hauptstr. 34 (Blumengarten und Mülltonnenumbau mit Dachbegrünung)
- ▶ **Familie Schymura** ■ Hauptstr. 34 a (Blumengarten und Koi-Teich)

Wir wünschen den Besuchern viel Spaß und viele Anregungen und den teilnehmenden Gartenbesitzern angenehme Gäste und anregende Gespräche zum unendlichen Thema Garten und Gartengestaltung.

Im festlichen Rahmen Feiern

Hotel

Leegebruch

die geschmackvolle und preiswerte Alternative

**Tagen * Essen * Feiern
Party & Cateringservice**

**Eichenhof 3 * Tel.: (03304) 20600
16767 Leegebruch * Fax: (03304) 206019
www.hotel-leegebruch.de
info@hotel-leegebruch.de**

Schach gespielt

Am Himmelfahrtstag fand im Leegebrucher Jugendclub „T-Point“ die „1. Leegebrucher Himmelfahrt Schach Open“ um den Wanderpokal des Bürgermeisters statt. 34 begeisterte Schachspieler aus Zehdenick, Schwante, Oranienburg, Berlin, Falkensee, Eberswalde und Leegebruch kämpften um die Trophäen. Veranstaltet wurde das Turnier von der Abteilung Schach der SG Blau-Weiß Leegebruch e. V. und der Arbeitsgruppe 80plus.

Die Leistungsspanne des Teilnehmerfeldes reichte von Kindern bis Erwachsenen; von Anfängern (der jüngste Starter war Konrad Sauer mit 7 Jahren) bis hin zu Landesligaspielern mit einer Wertungszahl von 2003. Im Turniersaal in der Dorfstraße herrschte eine angenehme und faire Stimmung.

Gesamtsieger wurde mit 6,5 von 7 möglichen Punkten Stefan Kayser vom SC Schwante. Herzlichen Glückwunsch!

Gewertet wurde in drei DWZ-Gruppen:

Ergebnisse:

I. C-Gruppe (DWZ < 950):
1. Thomas Weidner (SC Oranienburg), 2. Uwe Nemitz (BW Leegebruch), 3. Dustin Engbert (ohne Verein)

II. B-Gruppe (DWZ < 1400): 1. Jan-Christoph Eichler (SC Oranienburg), 2. Frank Schaerfke (SC Oranienburg), 3. Jan Scholz (ohne Verein)

III. A-Gruppe (Gesamtwertung): 1. Stefan Kayser (SC Schwante), 2. Carsten Schwentek (SC Oranienburg), 3. Lukas Raphael Polakowski (SC Oranienburg)

Fabian Schimmel von BW Leegebruch konnte den Sonderpreis für den besten Jugendlichen unter 18 Jahren einheimsen und Sarah Hänsch, ebenfalls BW Leegebruch, erhielt den Sonderpreis für die beste weibliche Starterin.

*Frank Hering
Abt.-leiter Schach, BW Leegebruch*



Die Gewinner der 1. Leegebrucher Himmelfahrt Schach Open am 21. Mai 2009

Foto: privat

Das LEEGBRUCH JOURNAL
erscheint wieder Ende September.

Die Redaktion interessiert sich für ihre Meinung. Schreiben Sie uns, wie Ihnen das Info-Blatt gefallen hat und welche Wünsche Sie für die nächsten Ausgaben haben.

Kurrende Leegebruch – Wir über uns

Wir sind eine Singgemeinschaft (Chor), die sich 2001 gegründet hat und als kooperatives Mitglied im HGBV zur Kultur und zum Gemeinsinn in Leegebruch beitragen will.

Jeden Dienstag um 18 Uhr treffen wir uns zur Probe im Rathaus und studieren in der Regel dreistimmige Chorsätze ein.

Regelmäßige Auftritte hat der Chor anlässlich des Weihnachtsmarktes und zum Sommerfest des HGBV. Dazu kommen Beiträge zu Jubiläen, die vom Ensemble erbeten werden, wie z.B. zum Festkonzert anlässlich des 80. Geburtstages Leegebruchs, „Klassik in der Kirche“ sowie zum Empfang von verdienstvollen Bürgern im Jubiläumsjahr 2008. Diese Tradition sollen fortgesetzt werden.

Gegenstand der Programme sind Liedsätze zum überreichen Volksgut der deutschsprachigen Liedkultur sowie geistliche

Musik zu hohen Festen der evangelischen und katholischen Kirche, gegebenenfalls in Kombination mit instrumentalen Klangfarben aus dem Bereich des Orchesters: Streichinstrumente (Quartett), Holzblasinstrumente (Flöte, Oboe, Fagott), Zupfinstrumente (Gitarre, Harfe) und Tasteninstrumente (Orgel, Klavier).

Wir stehen in einer sich stets verbessernden Aufführungsqualität. Zur weiteren musikalischen Entwicklung des Chors werden Männerstimmen, um eine vierstimmige Besetzung zu realisieren, aber auch mehr Altstimmen dringend benötigt. Wir würden uns über neue Chormitglieder sehr freuen!

Geleitet wird das Ensemble von Dieter Ebert, StD i.R., Fohlenweide 7, 16767 Leegebruch, Tel. (0173) 6 16 23 78.

Dieter Ebert

Impressum & Kontakt:



LEEGBRUCH JOURNAL

ist ein vereinsübergreifendes und parteiunabhängiges Informationsblatt für Leegebruch. Herausgeber ist die Arbeitsgruppe „80plus Leegebruch“ (Monika Pech – mp (V.i.S.d.P.), Rosemarie Dieck – rd, Ute Hartmann – uh, Giso Siebert – gs, Ulrike Beyerlein – ub). Das Projekt wird unterstützt und getragen vom Geschichtsverein in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Bürgern.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Herausgeber wieder.

**Kontakt: Arbeitsgruppe „80plus Leegebruch“,
Monika Pech, Fohlenweide 43, 16767 Leegebruch
Telefon: (03304) 501717 ■ Fax: (03304) 204830
Email: journal@leegebruch.info**



Mit 120 Gästen gut besucht war der Jazzfrühschoppen, zu dem der Kulturverein am 17. Mai an die „Alte Kapelle“ in der Dorfaue eingeladen hatte. Bei Sonnenschein und flotter Dixie-Musik von der „Cherry-Bark-Band“ saß man unter den Bäumen und ließ es sich gut gehen. Ein Pärchen war von der Stimmung so angeregt, dass es sogar einen Tanz auf der Wiese wagte. Für die Verpflegung war auch gesorgt. Fleißige Damen des Kulturvereins hatten Suppe gekocht, Schmalzstullen geschmiert und Kuchen gebacken.

Fotos (2): privat

Die Redaktion des LEEGEBRUCH JOURNAL sucht einen Webprogrammierer, die für das Journal ehrenamtlich einen Internetauftritt erstellen und pflegen möchte. Bitte die Redaktion kontaktieren, falls Interesse an der Mitwirkung besteht.

Sportliches und kreatives Angebot

Informationen zum Leegebrucher Jugendclubs „T-Point“

Als Leiterin des Jugendclubs möchte ich den Jugendclub, der eine Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung der Gemeinde Leegebruch in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Haveland e.V. ist, noch einmal vorstellen.

Unsere Einrichtung befindet sich in der Dorfstraße 2, unmittelbar neben der Kita „Sonnenschein“. Es gibt eine breite Angebotspalette, die unseren Besuchern ständig zur Verfügung steht. Dazu gehören die sportlichen Angebote wie Tischtennis, Darts, Volley- und Basketball, Billard, Krocket, Torwandschießen und Kicker. Natürlich verfügen wir auch über das beliebte Wir-Spiel. Die Playstation mit diversen Spielen und Sing-Star ist immer heiß

begehrt. Neu ist seit kurzem der PC-Platz mit Internetzugang zum Surfen. Ferner stehen diverse Brett- und Gesellschaftsspiele zur Verfügung.

Daneben gibt es natürlich auch ganz spezielle Angebote:

- ▶ Das Box- und Fitness-training unter fachlicher Anleitung ist jeweils Mittwoch und Freitag von 15.30 bis 18,00 Uhr möglich.
- ▶ Für die Reparatur des eigenen Fahrrades kann die kleine Fahrradwerkstatt genutzt werden. Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt und ggf. auch Hilfestellung bei der Reparatur gegeben.
- ▶ Wir organisieren die Feriengestaltung z.B. mit Fahrten und Wanderungen. Dazu gehört auch ein Angebot für eine Ferien-

fahrt nach Nonnevit (Rügen) vom 13. bis 23. August 2009.

Durch die Nutzungsmöglichkeit von zwei weiteren Räumen, den Kreativräumen im oberen Bereich des Jugendclubs, sind mehr kreative Angebote möglich:

- ▶ Malen, Basteln u.a.
- ▶ das Graffiti-Projekt lässt der Fantasie des Einzelnen ebenfalls viele kreative Möglichkeiten.

Der Jugendclub hat von Dienstag bis Sonnabend in der Zeit zwischen 14 und 21 Uhr geöffnet. Gern begrüßen wir auch Eltern, die sich über den Jugendclub informieren möchten. Sie erreichen den Jugendclub unter (03304) 250417.

Sigrid Krok
Leiterin des Jugendclubs

Ferienlager 2009 noch freie Plätze

Für das von der Gemeinde Leegebruch in Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Lengerich organisierte Ferienlager sind noch Plätze für 10 bis 13-jährige Kinder frei. Die Ferienfreizeit findet vom 2. bis 7. August in der Jugendherberge „Köthener See“ statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 75 Euro. Informationen und Anmeldungen bei Frau Gadow in der Gemeindeverwaltung (Zimmer 104; Telefon: (03304) 249629.1.Splittergs

Ausgezeichnet!

Herzlichen Glückwunsch an das Hotel Leegebruch und den Gasthof Palmenhof. Beide wurden wie 21 weitere Gastronomen mit der Auszeichnung „Ruppiner Gastlichkeit 2009/2010“ bedacht. Wir wünschen weiterhin viele zufriedene Gäste, die die gute Küche und die freundliche Bedienung genießen und weiterempfehlen!

mp



Offen für Ihren Einkauf:

Montag-Samstag
von 7

22
bis **Uhr**

REWE Markt
Gabrich oHG
Eichenallee 6
16767 Leegebruch
Tel.: 0330/4200092

Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

Are you ready? Attention! Go!



So lautet wieder das Startkommando beim 13. Oranienburger Drachenbootfest am 27. und 28.06.2009 am Luise-Henrietten-Steg. Mit dabei sind – wie in den vergangenen Jahren – die Bruchpiloten Leegebruch, um sich mit anderen Freizeitsportlern zu messen. Unter dröhnenden Trommelschlägen gleiten die 13 Meter langen und 250 Kilogramm schweren Drachenboote durch das Wasser. 20 Paddler bewegen die mit einem Drachenkopf geschmückten Boote möglichst schnell über die 300 Meter lange Strecke. Angefeuert durch die Trommler sind auch in diesem Jahr wieder span-

nende Kopf-an-Kopf-Rennen zu erwarten, die erst auf den letzten Metern entschieden werden. Die Bruchpiloten starten traditionell am Samstag in der Mixed-Klasse, d.h. mit mindestens sechs Paddlerinnen an Bord. Nach dem 4. Platz im Vorjahr wollen wir in diesem Jahr wieder die Plätze auf dem Podium angreifen. Lautstarkes Anfeuern ist deshalb wichtig und wir freuen uns über alle Zuschauer mit Interesse und Spaß am wassersportlichen Spektakel am Luise-Henrietten-Steg in Oranienburg.

Jörn Strehlow

Foto: beim Drachenbootfest 2008
(privat)

20.6.-5.9 Die Kneifzange beim Open Air im Burghotel Lakeside in Strausberg

Lachen können Sie bei uns das ganze Jahr...

Unser Spielplan:

Ich will keine Schokolade
mit Angelika Mann & Achim Mentzel

Sehn Se, det is Berlin!
Schlaglichter einer Großstadt

Unheilbar gesund
Lachen - bis der Arzt kommt

Richtig verkehrt
Deutschland im Reformstau

Wenn's doch Mode würde, zu verblöden
Erich Kästner-Abend

...nehm`sen Altern!
Otto-Reutter-Abend



Kabarett Kneifzange
Friedrichstr. 176 - 179
Berlin-Mitte
Tel.: 030 / 47997480
www.kneifzange-berlin.de
U6 Französische Straße
U2 Stadtmitte

haushaltsnahe Dienstleistungen

Alles, was Sie selbst machen könnten,
wofür Ihnen die Zeit oder die Kraft fehlt.

Ich erledige für Sie:

- Reparaturen aller Art
- Möbelmontage
- Fußbodenverlegung
- Renovierungsarbeiten
- Gartenpflege
- Fahrdienst



Firma Detlef Nitz · Lindenstr. 9 · 16767 Leegebruch
Fon: 03304 / 289137 · Mobil: 0173 / 5821321 · E-Mail: Detlef.Nitz@web.de

BALLET- UND TANZSCHULE DANCE POINT

Birgit Henninger-Rumpf
Staatl. gepr. Tanzpädagogin

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.



Tanz für Kinder und Jugendliche

Tanzen macht nicht nur Spaß, sondern eröffnet Kindern Spielräume für Körper- und Bewegungserfahrung. Deshalb sollten Eltern mit besonderer Sorgfalt professionelle und erfahrene Pädagogen für die tänzerische Ausbildung ihrer Kinder aussuchen. Entscheiden Sie sich für uns und Ihr Kind kann in keinen besseren Händen sein. Das schöpferische Tun Ihrer Kinder und deren Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund unserer Arbeit. Unsere Lehrpläne fördern Ihr Kind in kleinen Schritten und verlangen ihm nicht mehr ab, als ein junger Körper zu leisten vermag.



Birgit Henninger-Rumpf tanzte 13 Jahre als Solo- und Gruppentänzerin beim Ballett in Halle. Eine Tanzpädagogenausbildung schloss sich ihrer aktiven Laufbahn an. Am weltberühmten Friedrichstadtpalast legte sie ihre Abschlussprüfung mit Erfolg ab. Danach arbeitete sie als Dozentin bei Prof. Martin Putke an der Staatlichen Ballettschule in Berlin. Als Choreographin wirkte sie in verschiedenen Fernsehshows mit. Viele Kindertanzmärchen sind durch ihre choreographischen Einfälle entstanden.



**BALLET, JAZZDANCE/HIP HOP,
KREATIVER KINDERTANZ,
KÜNSTLERISCHER
AUSDRUCKSTANZ,
TANZ-GYMNASTIK FÜR
FRAUEN, WORKSHOPS FÜR
BREAK DANCE**



Kurse ab sofort

Anmeldung und
Information unter

**Ballett- und Tanzschule
DANCE POINT**

Eichenhof 7
16767 Leegebruch

Tel.: (03304) 252381
Fax: (03304) 505486

Reisebüro & Fahrschule Eichenhof feiern 15-jähriges Jubiläum

Reisebüro plant 2. Gruppenkreuzfahrt ■ Fahrschule macht mehrtägige Motorradtour

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Reisebüros & der Fahrschule Eichenhof bedanken sich die Mitarbeiter bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Als besonderes Dankeschön für die langjährige Treue ihrer Kunden organisierten die Kreuzfahrtspezialisten des Reisebüros Eichenhof im Eichenhof 2 in Leegebruch bereits im März dieses Jahres eine Mittelmeerkreuzfahrt. Diese führte die 37 Teilnehmer nach Genua, Neapel, Palermo, Barcelona, Palma de Mallorca und Marseille. Alle Mitreisenden waren von dem luxuriösen Kreuzfahrtschiff und der interessanten Reiseroute begeistert.

Auf Grund des großen Zuspruchs ist eine Wiederholung einer solchen Reise mit Blick auf das 2010 bevorstehende 15-jährige Jubiläum des Reisebüros geplant. Diese Kreuzfahrt wird die Teilnehmer für eine Woche im Frühjahr 2010 zu verschiedenen griechischen Inseln bringen.

Interessenten können sich schon jetzt im Reisebüro Eichenhof bei Frau Preuß oder bei Frau Haeger weitere Informationen holen.

Selbstverständlich werden alle Mitreisenden bis zur Abreise mit den neusten Infos versorgt (einschließlich Informationsabend zum Kennenlernen). Die Mitarbeiter des Reisebüros werden allen interessierten Kunden auch während der Reise mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Weitere Informationen unter www.reisebuero-falkenhoech-eichenhof.de

oder unter (03304) 25 28 92 bzw. (03322) 23 95 43 täglich von 10-18 Uhr • Eichenhof 2



Frau Preuß erwartet Ihren Besuch und berät Sie gern für ihre nächste Reise

**An Traumstränden
gibt es keine
Apotheke!**

*WIR BERATEN SIE KOMPETENT IN
GESUNDHEITSFragen, AUCH WENN
ES INS AUSLAND GEHT!*

*IMPFBeratung INDIVIDUELL NACH
REISEZIEL UND REISEZEIT.*

**Wir sind für Sie vor Ort:
Mo-Fr 8.00 - 19.00
Sa 8.00 - 13.00**

Kostenloser Ruf: 0800 522 4 522

Land-Apotheke Leegebruch
Inh. Apothekerin Christiane Baltrusch ▶ Eichenallee 8 ▶ 16767 Leegebruch